



Der Wahlkreisrat

Mit dem Wahlkreis die Demokratie stärken

TEILHABE

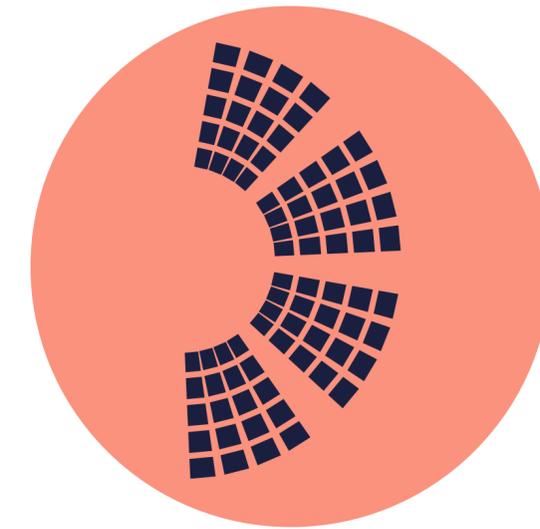
**Zwischen jedem Menschen in diesem Land
und jeder Entscheidung im Bundestag steht
genau eine Person: *Sie!***



DIE ZIVILGESELLSCHAFT



DIE WAHLKREISE



DER BUNDESTAG

TEILHABE

Stellen Sie sich vor ...

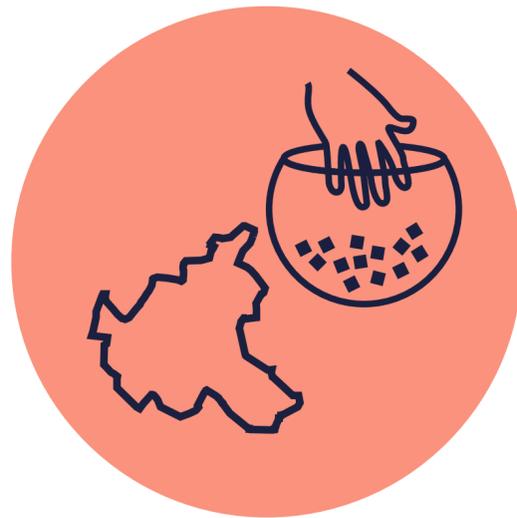
... Sie könnten in diesen aufgewühlten Zeiten eine neue Qualität des **vertrauensvollen Austauschs** mit den Bürger*ⁿ in Ihrem Wahlkreis aufbauen

... Sie könnten dabei **wertvolle Insights** für Ihre bundespolitische Arbeit gewinnen.



Wir stellen vor: Der Wahlkreisrat

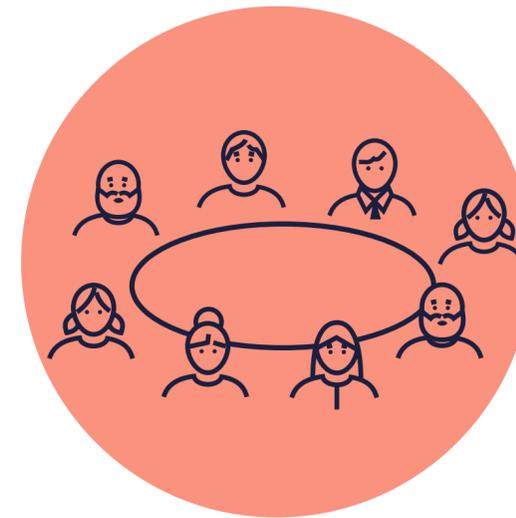
Ein Wahlkreisrat ist ein eintägiger Workshop, in dem ein bundespolitisch relevantes Thema mit zufällig gelosten Einwohner*ⁿ und dem gewählten MdB des Wahlkreises diskutiert wird.



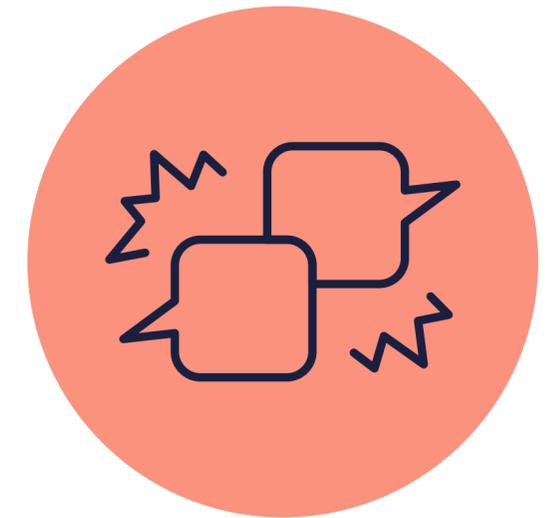
35 ausgeloste
Teilnehmer*
je Wahlkreis



Abgeordnete
im Bundestag



Eintägige
Workshops



Themen mit
bundespolitischer
Relevanz

DER WAHLKREISRAT

#konstruktiv

Gute Ergebnisse entstehen, wenn Menschen mit diversen Perspektiven ein Thema gemeinsam bearbeiten. Genau das geschieht im Wahlkreisrat.



#zielgruppe

Sie erreichen auch die Menschen in Ihrem Wahlkreis, die nie zu Ihren Auftritten und Veranstaltungen kommen. Und erhalten wertvolles und differenziertes Feedback von ihnen.



#moderiert

Keine mühevollen Rede und Antwort stehen: Professionelle Moderator*en gestalten den Wahlkreisrat produktiv, inklusiv und zielorientiert.



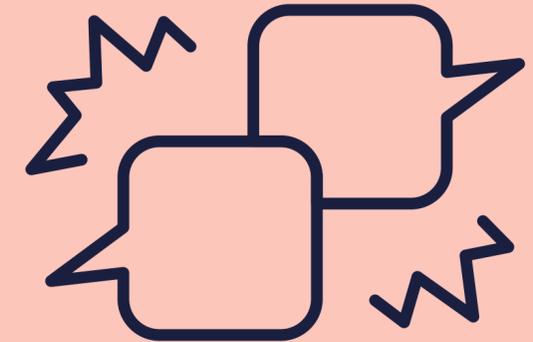
#storytelling

Mit dem Wahlkreisrat holen Sie 35 Bürger*innen in ihrer Lebenswelt ab und erzählen durch mediale Aufbereitung und digitales Storytelling eine Geschichte für das ganze Land.

Setzen Sie Themen!

Sicher wissen Sie am besten, welche Themen in Ihrem Wahlkreis aktuell sind. Hier sind trotzdem einige Anregungen, auch aus gegebenem Anlass!

- Wie wurde die Gesellschaft von der **Corona Krise** betroffen? Welche Probleme sind in ihrem Wahlkreis besonders akut und welche Lösungsideen haben die Bürger*?
- Wie spiegeln sich bundesweite **strukturelle Probleme** in Ihrem Wahlkreis wider und wie erleben die einzelnen Bürger* sie?
- Was bedeutet für Sie **Gerechtigkeit** zum Beispiel in Bezug auf das Rentensystem oder auch in der Klimaschutzdebatte?
- Wie soll sich die **Region** weiterentwickeln und welche Rolle spielen bundespolitische Themen dabei?
- Wie könnte unserer **Demokratie** gefördert werden?
- Sollte Deutschland in der **EU** eine andere Rolle einnehmen?
- ...



So sieht der Prozess aus

VOR DEM WORKSHOP:

3 Monate vorher:

Gemeinsame Themenfindung

6 Wochen vorher:

Anschreiben an Teilnehmende mit Bitte um Rückmeldung

5 Wochen vorher:

Besuch der angeschriebenen Teilnehmenden zur persönlichen Einladung

WORKSHOP-TAG, CA. 9-19 UHR:

Vormittag:

Kennenlernen & Erarbeitung eines gemeinsamen Wissensstands

Mittag:

gemeinsames Mittagessen & Begrüßung durch Abgeordneten

Nachmittag:

Input-Fragestellung und Auskunft über anstehenden politischen Prozess zum Thema
Mind. zwei Arbeitsphasen in Kleingruppen & anschließende Feedbackrunde im Plenum

Abend: Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse durch Teilnehmende

NACH DEM WORKSHOP:

2 Wochen danach:

Veröffentlichung von Dokumentation und Pressemitteilung

4 Wochen danach:

Evaluation mit Ihrem Team sowie den Teilnehmenden

2 Monate danach

(max.):

Ihr Feedback an Teilnehmende und Presse





DER WAHLKREISRAT

Lösen und Haustür: Wir holen ab!

1. 35 Personen werden aus dem Einwohnermeldeamt per Los ausgewählt
2. Wir tun alles dafür, dass diese Personen kommen – gehen also auch an die Haustür und überzeugen sie persönlich!
3. Für Absagen lösen wir Ersatz aus der jeweiligen Alterskohorte

Oberstes Ziel: Vielfalt an Meinungen und Einbeziehen derjenigen, die sich von selbst nicht einbringen wollen oder können.

Optional: Begleiten Sie uns mit unserem Film-Team!
Und zeigen sie dadurch gelebte Inklusion:
Die Politik holt Menschen an der Haustür ab!

Was bieten wir?

Ein Full-Service-Paket für gelebte Demokratie:

- Organisation, inhaltliche Vorbereitung, Moderation und Evaluation des Workshops
- Rekrutierung der ausgelosten Teilnehmenden
- Presse und Social-Media-Engagement gemeinsam mit Ihrem Team
- mediale Aufarbeitung durch Foto/Video-Team

Ihre Aufgaben als MdB?

- Vorgespräch über das Thema und die Erwartungen an den Workshop
- Anwesenheit beim Workshop (nachmittags)
- Feedback nach dem Workshop
- Follow-up zu einem relevanten Zeitpunkt (themenabhängig), z. B. in Form eines Blogbeitrags oder Interviews

Was sind die Kosten?

Die ersten zwei Piloten werden von der **„Bürger wollen Lösungen Stiftung“** finanziert. Lediglich ein Selbstbeitrag von 500€ fällt für Sie an!

Wofür Wahlkreisträte?

- Einwohner* UND Politiker* erleben konstruktives Dialogformat aus einer vielfältigen Gesellschaft heraus
- wertvolles und differenziertes Feedback für die bundespolitische Arbeit
- politische Teilhabe stützen, Vertrauen in die Politik stärken und so Populismus entgegenwirken
- Stärkung der Anbindung von Wähler*in an die Politik durch Erfahrung von Selbstwirksamkeit
- Vernetzung mit regionalen Wissenschaftler*in statt abstrakter Wissenschaft
- Konflikte produktiv aushandeln, statt sie einzuebnen



ES GEHT LOS

Unser Team

Wir sind ein zivilgesellschaftlicher, überparteilicher Think & Do Tank für zufallsbasierte Bürger*eteiligung.

Wir initiieren geloste Bürger*räte von der kleinsten bis zur höchsten Ebene.

In unserem Team für Wahlkreisräte vereinen sich jahrelange Erfahrung mit geloster Bürgerbeteiligung und Innovationsprozessen (u.a. in Frankfurt a.M., Werder (Havel) und Falkensee) mit vielseitiger Expertise in Lobbying, Öffentlichkeitsarbeit und Storytelling.

Es geht LOS ist eine Initiative vom gemeinnützigen Verein **Demokratie Innovationen e.V.** und **[buergerpolitik.org](https://www.buergerpolitik.org)**



**Demokratie
!nnovation**



Es geht LOS

KONTAKT

Sind Sie dabei?

Positionieren Sie sich als innovative*r Abgeordnete*r und zeigen Sie mit uns, wie eine Wiederbelebung der Demokratie aussehen kann!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!



ANSPRECHPARTNER:

Ilan Siebert
+49 176 70715753
ilan@esgehtlos.org

Es geht LOS
Glogauer Straße 19
10999 Berlin

FAQ—Häufig gestellte Fragen

WELCHE REFERENZEN HABEN WIR?

Wir haben erfolgreich losbasierte Workshops zu kommunalpolitischen Themen in Frankfurt a.M., Falkensee und Werder (Havel) durchgeführt und moderiert.

KANN ICH ALS ABGEORDNETE* R DER ERWARTUNGSHALTUNG DER TEILNEHMENDEN GERECHT WERDEN?

Erfahrungen zeigen, dass gerade die Menschen, die nicht von sich aus an politischen Veranstaltungen und Beteiligungsformaten teilnehmen, oft schon überrascht sind, wenn ihnen auf Augenhöhe begegnet wird. Als durchführende Instanz betrachten wir das Erwartungsmanagement als wichtigen Aspekt unserer Arbeit.

WAS IST, WENN LÖSUNGEN ENTSTEHEN, DIE SICH NICHT UMSETZEN LASSEN?

Ziel unserer professionellen Moderation ist es, die Orientierung an den zu Beginn festgesetzten Rahmenbedingungen während des Workshops zu sichern. Dadurch gewährleisten wir die Umsetzbarkeit der Lösungen.

WARUM ERZÄHLE ICH ALS ABGEORDNETE* R NICHT EINFACH, WAS DIE LÖSUNGEN UNSERER PARTEI SIND?

In losbasierten Verfahren hat sich gezeigt, dass ein Mehrwert entsteht, wenn auf der Basis von vielfältigen Perspektiven Ideen kreiert werden, ohne im Vorhinein Lösungsvorschläge zu hören. So wird ein freier Lösungsfindungsprozess gesichert.

WELCHE MODERATIONSTECHNIKEN WERDEN ANGEWANDT?

Wir betrachten Moderationstechniken als Werkzeuge. Für jeden Workshop suchen wir die passenden Werkzeuge aus und nutzen unsere Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Methoden, vom systemischen Konsensieren, über soziokratische Kreise bis hin zu Teilelementen der Deep Democracy oder der Dynamic Facilitation. Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir auf keine Methode festgelegt sind, sondern je nach Situation entscheiden, welche Methode am produktivsten ist.

WIE FUNKTIONIERT DAS LOSEN?

Je nach demographischer Zusammensetzung des Wahlkreises bilden wir Alterskohorten mit jeweils 5-10 Teilnehmenden. Entsprechend viele Personen werden für die Kohorten aus den Melderegistern ausgelost und angeschrieben. Bei Absagen wird aus der entsprechenden Kohorte nachgelost.

WAS SIND DIE KOSTEN?

Ein Wahlkreisrat kostet zwischen 18-24.000€. Darin sind auch Reisekosten der Teilnehmenden, Catering und Evaluation enthalten.

Die ersten zwei Wahlkreisräte werden von der Stiftung Bürgerpolitik finanziert, der Eigenanteil beträgt hier lediglich 500€!

KANN ICH JEDES THEMA AUSWÄHLEN?

Wir überlassen es Ihnen als Abgeordnete*r, welches Thema im Wahlkreisrat behandelt wird. Anschließend werden wir gemeinsam besprechen, in welchem Rahmen das von Ihnen vorgeschlagene Thema in einem eintägigen Workshop gut bearbeitet werden kann.